



Neubrandenburg im Kalenderjahr 2021

<u>VON</u>	<u>BIS</u>	<u>THEMA</u>	<u>DOZENT</u>
07. Mai	09. Mai	Die Neurologie in der Osteopathie Teil 1 Einführung & obere Extremität	F. Hüttner
04. Juni	06. Juni	Die Neurologie in der Osteopathie Teil 2 Die untere Extremität	F. Hüttner

Kursbeschreibung:

Um die Therapieansätze der Osteopathie rund um die autoregulierenden und autoreparativen Mechanismen des Körpers verstehen zu können ist eine genaue Kenntnis der neuroanatomischen Gegebenheiten unerlässlich.

In diesen Kursen wird im Teil 1 zunächst das Wissen um die wichtigsten neurologischen Strukturen, deren Ursprung, Verlauf und Funktion wiederholt.

Im Zentrum des praxisorientierten Kurses steht die gesamte neurologische Untersuchung der oberen und unteren Körperhälfte:

- vitale (Dermatome) und epikritische Sensibilität
- Kennmuskeln (Myotome)
- Muskeleigenreflexe sowie pathologische Reflexe
- Neuromeningeale Tests und Test der biomechanischen Eigenschaften peripherer Nerven

Außerdem werden über Differenzierungs- und Provokationstests mögliche Engpass-Syndrome (Entrapments) ermittelt und Möglichkeiten zur Behandlung aufgezeigt.

Ein weiterer Schwerpunkt des Kurses liegt auf den neurologischen Mustern, die differentialdiagnostisch dabei helfen:

- Kontraindikationen (Red-flags) zu erkennen
- Art und Höhe der Läsion zu identifizieren
- Verlaufsprognose zu ermöglichen

Dies ist nicht zuletzt ein wichtiger Baustein der Befunderhebung in einer First - Contact - Situation.